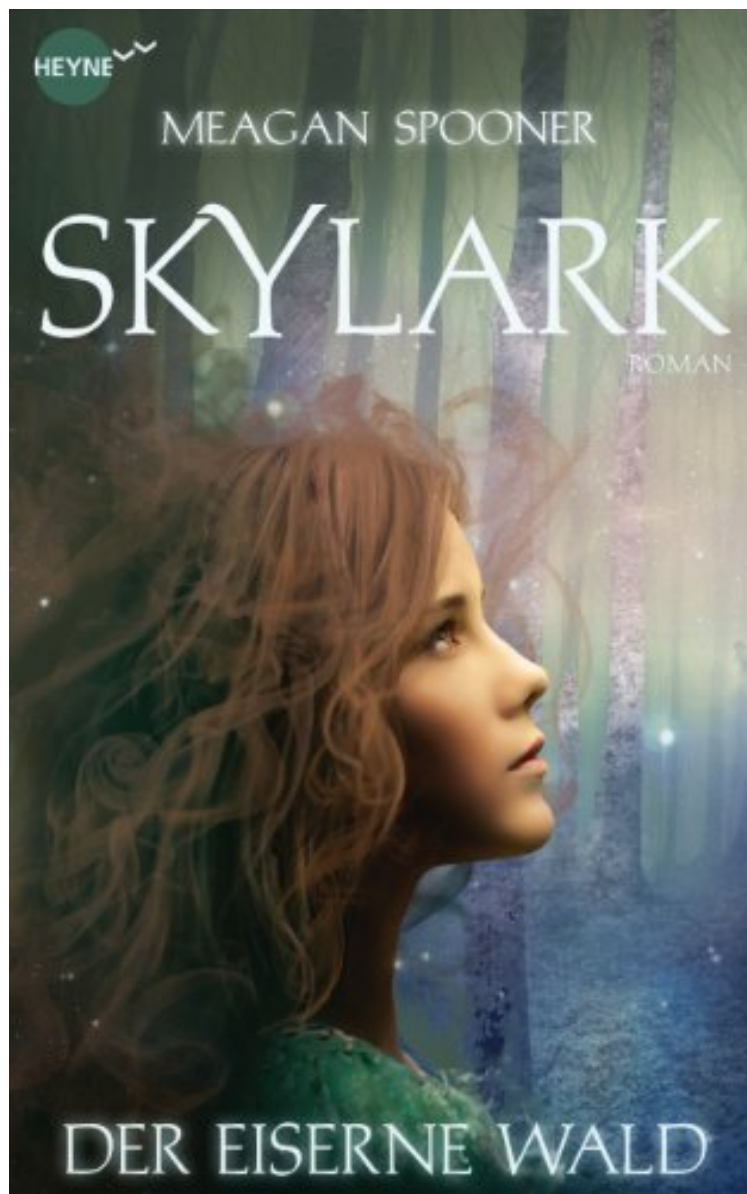


[Ebook pdf] Skylark - Der eiserne Wald: Roman

Skylark - Der eiserne Wald: Roman

Von Meagan Spooner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #287824 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-23Erscheinungsdatum: 2014-06-23File Name: B00HCBC46I | File size: 52.Mb

Von Meagan Spooner : Skylark - Der eiserne Wald: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Skylark - Der eiserne Wald: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders als erwartet aber unglaublich gut. :)Von SvenjaLark ist fnfzehn als sie geerntet werden soll, mit ihrem Alter ist sie ungewhnlich spt dran fr dieses vorhaben. Die Ernte besteht darin, dass ihr all ihre magischen Fhigkeiten entzogen

werden und die dann für den Bestand der Stadt dient in der sie lebt - die wird nämlich durch die Magie versorgt. Doch Lark ist anders als andere, ihre Energie scheint sich jedes Mal aufs Neue zu erneuern, für ihre Stadt ein großes Glück, sie halten sie gefangen und entnehmen ihr immer wieder die Magie die sie neu gewinnt, bis ihr die Flucht gelingt. Auerhalb der Stadt schließt sie sich durch die Wildnis, immer auf der Suche nach dem eisernen Wald wo es mehr geben soll die wie sie sind und die vor allem frei sind, doch der Weg ist schwer und birgt jede Menge Gefahren, doch auch Freunde treten ihr entgegen.. Gestaltung: Die Gestaltung des Buches ist für mich sehr ansprechend, zumal sie das Buch doch recht gut einfügt, dennoch sticht es kaum aus der Masse hervor, weil es sich eher in die Masse einreicht. ;) Meinung: Meine Vorstellungen von dem was mich hier erwartet wurden schon früh verworfen und ich wurde in eine komplett andere Geschichte hineingeworfen als ich erwartet hätte. Dadurch, dass ich mit meinen Vorstellungen von dem Buch so daneben lag, brauchte ich einige Zeit um mich in dem Buch zurecht zu finden. So schleppend das Buch für mich begann, so schnell wuchs auch meine Freude als ich bemerkte wie innovativ die Autorin teils mit ihren Ideen daher kam. Meine Neugierde wuchs damit einfach stark an und ihre Ideen haben mich teils wirklich entzückt - damit meine ich insbesondere die Darstellung von den Kobolden in diesem Buch, wobei da eigentlich nur einer wirklich hervorstach - Nix. Die Kobolde hier sind von Magie angetriebene Maschinen, die vor allem dazu genutzt werden um andere zu orten und aufzusprengen. Sie haben keine Gefühle und kein eigenständiges Denkvermögen. Allein diese Darstellung fand ich interessant, einfach weil sie nicht nur außergewöhnlich ist sondern auch so gar nicht mit meiner und wahrscheinlich auch der allgemeinen Vorstellung von Kobolden konform geht. Trotz, dass es mich also positiv stimmte, war es gerade zu Anfang auch ein wenig gewöhnungsbedürftig und man musste offen daran rangehen. Als dann Nix ins Spiel kam, fiel es auf einmal gar nicht mehr so schwer. Nix wird gesandt um Lark nach ihrer Flucht aufzufinden, durch Larks Geschick entnimmt sie ihm einen wichtigen Teil der dafür sorgt, dass er sie auch wieder zurück bringen kann. Doch sein programmiertes Pflichtbewusstsein zwingt ihn dazu nun bei ihr zu bleiben und dafür zu sorgen, dass sie lebendig bleibt. Durch Nix und Larks gemeinsame Reise entwickelt sich Nix immer weiter und es scheint als würde er nicht nur eine eigene Persönlichkeit entwickeln sondern auch Gefühle. Dadurch verändert sich das ganze Zusammenspiel zwischen ihm und Lark, was mir außerordentlich gut gefallen hat. Es war einfach eine so Entwicklung mit anzusehen wie sie immer mehr gefallen an dem anderen finden und das wohl des anderen auf einmal nicht mehr egal ist. Es entsteht eine recht ungewöhnliche Freundschaft, die mich vollkommen für sich eingenommen und mich berzeugt hat. Die Reise von Lark zum eisernen Wald ist sehr lang und teils mhsam, was mir in gewissen Momenten schon das Gefühl gab, dass es generell ein wenig zu langgezogen ist. Allerdings wird das ganz gut durch die unterschiedlichen Ereignisse kompensiert, die sie außerhalb ihrer Stadt erlebt. Die Welt ist auch ebenfalls sehr neu und fantasievoll gestaltet, neben der tristen und vom Krieg zerstörten Landschaft gibt es überall Magieblasen, in denen die Welt von früher noch ein Stück weit existiert, in der die Natur gesund gedeiht. Ich fand das war ne schöne Idee auch wenn ich es schoner gefunden hätte, wenn die Autorin noch mehr auf die Beschreibung der Umgebung eingegangen wäre. Was mir ebenfalls gut gefallen hat, war die größte Gefahr in der Wildnis, das sind nämlich Menschen, auch genannt Schattenwesen, die immer mehr an Menschlichkeit verloren haben und nahezu bernatürlich wirken, außerdem haben sie großen Appetit auf Menschen und stellen für Lark nicht nur einmal eine große Gefahr dar. Der Aspekt des Kannibalismus hat mir gut gefallen und er kam ebenfalls sehr unerwartet. ;) Doch Lark und Nix müssen die Grausamkeit der Wildnis nicht völlig allein bewältigen, Hilfe kommt in Form eines Jungen namens Oren. Oren ist schon eine lange Zeit allein und schließt sich jeden Tag aufs neue durch auf der Suche nach Schutz und Nahrung. Er ist scheu und hilft ihnen Anfangs nur versteckt weiter, als er dann endlich hervortritt, gewinnt man ihn schnell sehr lieb. Er ist sehr zurückhaltend und auch wenn er recht stark wirkt durch seine Erfahrungen, ist er auch gebrochen und jeder menschliche Kontakt, insbesondere der zu Lark macht ihm Angst. Ich konnte sehr gut mit ihm fühlen und hab ihn unendlich lieb gewonnen. Schn war dann natürlich zu sehen, wie er sich durchaus entwickelt und ein bisschen offener wird, dadurch wirkt er auch gleich wesentlich menschlicher. ;) Nach der Ankunft im eisernen Wald klären sich viele Dinge auf und es kommt zu Überraschungsmomenten, dennoch wurde die Handlung mir dort etwas zu schnell herunter gespult. Fazit: Ein Buch was mir absolut gefallen hat, kleine Mängel sind vorhanden, durch die vielen tollen Ideen und der gut durchdachten Umsetzung fallen diese für mich aber nicht weiter ins Gewicht, der Spaß an dem Buch war bei mir einfach enorm. ;) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel ungenutztes Potenzial Von Enchanted Books Cover: Das Cover zeigt Lark und im Hintergrund sieht man einen Wald. Ich finde das Cover wirklich wunderschön! Aber auch das Originalcover der Hardcover Ausgabe ist zauberhaft. Es hat einfach etwas magisches an sich. Am wenigsten schön finde ich das Engl. Taschenbuchcover, auch wenn es zur Geschichte passt... Erster Satz: Der Irm des Morgendämmerungsgetriebes dröhnte in den alten Abwasserkanalen am lautesten: Die künstliche Sonne wrmte sich unter enormem Surren und knirschen ihrer Zahnräder auf. Meine Meinung: Lark lebt in der letzten Stadt die nach dem Krieg noch übrig ist. Unter einer Kuppel die sie und die anderen Menschen vor der Außenwelt schützt. Das hat aber seinen Preis, denn unter dieser Kuppel gibt es weder die uns bekannten Wetterphänomene wie Wind oder Regen und auch keine Sonne bzw. eine künstliche. Auch Tiere gibt es keine mehr und Obst / Gemüse wird von drauen von Maschinen geholt. Um diese Kuppel zu erhalten werden Ressourcen (Magie) gebraucht. Diese wird von den Menschen, eigentlich immer Kindern, geerntet. Doch als Lark dran kommt, geht alles schief. Oder doch nicht? Ich konnte mich mit Lark Ainsley leider nie anfreunden. Für mich ist Lark einfach nur naiv und dummlich. Prinzipiell glaubt

sie erst einmal alles und als sie dann fliehen muss, ist sie ein ngstliches Muschen. Keine starke Protagonistin wie wir es aus anderen Bchern gewohnt sind. Nur ihre Magie finde ich beeindruckend, wenn sie diese mal einsetzt. Besser gefallen hat mir da schon Oren. Er lebt schon lange auerhalb der Kuppel, ist dadurch verwildert. Aber trotzdem hilft er Lark und ist gut zu ihr. Seine wortkarge Art macht ihn geheimnisvoll. Er kennt sich bestens in dieser Wildnis aus, kennt die Verstecke und wei wie man am besten berlebt. Ihn mochte ich sofort. Meagan Spooners Schreibstil ist ziemlich holprig und mit langweiligen Passagen durchzogen. Die Geschichte ist in 3 Teile unterteilt. Das finde ich an sich super durchdacht, denn alle 3 Abschnitte markieren ein neues Kapitel in Larks Leben. Doch Teil 1 ist mir zu verwirrend und undurchsichtig. Vor allem mit der Ressource hatte ich so meine Probleme. Teil 2 ist eigentlich nur Im Walking *sing* and Im sleeping. Da gab es eine Seite wo sie oben aufgestanden und im letzten Satz wieder zu Bett gegangen ist. Mensch, die Tage dort sind aber wahnsinnig kurz. Lark hat einen Groteil ihrer Reise verschlafen. Okay, ab und zu passiert mal etwas, aber diese Spannung wird dadurch wieder zerstr, dass danach wieder 3 Seiten gelaufen und geschlafen wird. Ghn. Teil 3 hat mir dann, man wird es kaum glauben, am besten gefallen. Lark erreicht ihr Ziel und es passiert mal etwas in der Geschichte und in ihrem Leben. Das Ende konnte mich dann auch wirklich noch gut unterhalten und die Geschehnisse darin fhren dazu, dass ich Band 2 lesen mchte. "Vielleicht spielte es keine Rolle, was ich war. Vielleicht zhlte nur, was ich tun wrde. Seite 425, Lark" Am besten fand ich eigentlich Nix. Er ist niedlich, s, zum knuddeln. Der beste Charakter" des Buches. Lasst eucherraschen. Den anderen Protagonisten hat leider Tiefe gefehlt, vor allem die Anti-Heldin Lark hat es mir wirklich schwer gemacht. Fazit: Skylark" hat es mir beim besten Willen nicht leicht gemacht. Es war einfach zuviel Lark, Laufen und schlafen (ja, ich wei, es passiert mehr, aber das ist leider hngen geblieben). Und viel zu wenig vom Rest, wie Spannung oder gute Charaktere. Die Weltenidee ist wirklich gut, hat mir sehr gefallen und ist etwas fr Dystopiefans. Aber die Umsetzung von Meagan Spooner ist ein wenig holprig. Nur das Ende konnte mich mehr oder weniger berzeugen. Im groen und ganzen kann man dieses Buch lesen oder auch nur eine Zusammenfassung von Teil 1 + 2 und dann Teil 3 genieen. Man versumt nicht viel. Leider. Trotzdem gibt es fr Skylark 3 gute Punkte und wegen dem tollen Ende mchte ich auch unbedingt Band 2 lesen! Reihe: Skylark Shadowlark Lark Ascending (Engl. Titel, erscheint Oktober 2014) michasbuechertraeume.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle neue Ideen, mit einigen Lngen, aber durchaus lesenswert... Von Katja W. Inhalt: Eine Welt in der dich nur die Mauer vor Gefahren schtzt. Eine Welt in der Menschen von Magie erflft sind. Eine Welt in der Kinder geerntet werden um sich diese Magie zu Nutzen zu machen. In dieser Welt lebt Lark, doch sie wurde noch nicht geerntet, was sie zum Gespott aller macht. Als die Magie eines Tages jedoch aus ihr heraus bricht und sie ganz pltzlich doch zur Ernte ins Institut gebeten wird, wei sie nicht ob sie sich darber freuen soll oder nicht. Was jedoch im Institut mit ihr geschieht, damit hat sie nicht gerechnet. Pltzlich ist sie auf der Flucht und befindet sich auf der anderen Seite der schtzenden Mauer. Mit Gestalten denen sie lieber nicht zu nahe kommt und einer Welt in der sich die Natur ihren Lebensraum zurck erobert. Meinung: Schreibstil: Der Schreibstil ist gut, das Buch zieht sich nur um den Mittelteil etwas wenn Lark allein unterwegs ist. Ansonsten liest es sich jedoch recht schnell. Geschrieben ist es aus Sicht von Lark. Meinung: Der Einstieg in das Buch war sehr durchwachsen. Die Hintergrund wie es zu allem kam, wie diese Welt entstand, war nicht gnzlich ausgeleuchtet. Eigentlich mit dem typischen Wort Krieg. Dafr ist die Welt wirklich gut durchdacht und es hat Spa gemacht darin unterwegs zu sein. Lark ist wohl eine der schwierigsten Protagonistinnen mit der ich es je zu tun hatte. Man muss sich wirklich in sie hineinversetzen und auch einen Blick aus ihrer Perspektive zulassen. So etwas banales wie Angst vor dem Himmel zu haben, vor dessen Weite, so etwas knnen wir schlecht nachvollziehen und so kann ein innerer Monolog von ihr darber schon einmal recht nervenzehrend sein. Dann gab es eine Szene wo ich sie am liebsten mal krftig angeschrien htte, ob sie denn noch ganz richtig im Kopf ist. Aber sonst ist sie eine durchaus umngliche Person. Oren ist beim ersten Aufeinandertreffen ein sehr scheuer Geselle. Es tut gut hier mal nicht einen Bad Boy zu haben, sondern einen (fast) ganz normalen Jungen. Da er sehr sparsam mit Information aus seinem Leben ist, oder vielmehr sehr unwissend, erfahrt man nicht wirklich viel von ihm. Auer das er allein, auerhalb einer Stadt oder schtzenden Mauer leben muss. Die Nebencharaktere... Welche Nebencharakter? ^^ ... na die, die man in einem Drittel vom Buch findet. :) ... Also die Nebencharaktere waren gut, hier zeigt die Autorin durchaus Talent und auch nur ein paar Seiten haben mich bestimmten Personen schon nher gebracht. So war Caesar, Larks lterer Bruder, vom ersten Moment an ein richtiger Mistkerl fr mich. Tansy, eine Bewohnerin des eisernen Waldes, von der ersten Sekunde an sympatisch und eine Freundin wie man sie im richtigen Leben auch gern haben wrde. Von ihr htte ich wirklich gern mehr gelesen. Uns Kris, eine Junge aus dem Institut, von der ersten Minute an stand ich ihm skeptisch gegenber. Erwhnenswert wre hier auch noch der Kobold der Lark auf ihrer Reise begleitet und mehr und mehr wie ein echter Mensch wirkt, statt einer kleinen fliegenden Maschine. Ich mochte ihn von Zeit zu Zeit immer mehr. Auch wenn das Buch dann und wann ziemlich durchwachsen wirkte und man wirklich dran bleiben musste, es lohnt sich! Es gibt immer wieder Stellen die spannend sind, auch wenn man arbeiten muss um dorthin zu kommen. Zum Ende hin lsst die Autorin eine Bombe platzen, mit der ich nicht gerechnet habe und das hat mich vllig aus der Bahn geworfen. Die Welt, die die Autorin hier geschaffen hat, ist faszinierend und mit den Gefahren die sie birkt und von denen man manchmal nichts ahnt, wirkt sie auch sehr gefhrlich. Ich bin gespannt wie der nchste Abschnitt der Reise aussieht, die Lark noch vor sich hat. Ich wnsche mir das es im zweiten Band sofort spannend weitergeht ohne groe Lngen. Eins wei ich mit

Sicherheit, es wird gefährlich! Fazit: Eine Reise durch eine gefährlich Welt und eine Protagonistin die lernen muss in dieser zu überleben.

Kurzbeschreibung Eine unglaubliche Welt, in der jeder Sonnenaufgang dein letzter sein könnte Lark lebt in einer Welt, die nur durch eine Mauer vom sagenumwobenen Eisernen Wald getrennt ist. Innerhalb der Mauern haben die Menschen eine hoch entwickelte Zivilisation aufgebaut, zu der jeder seinen Teil beiträgt. Lark, die über magische Fähigkeiten verfügt, kann es kaum erwarten, ihren Platz in der Gesellschaft einzunehmen, sobald sie sechzehn ist. Als sie allerdings entdeckt, was genau sie nach ihrem Geburtstag erwartet, fasst sie einen unglaublichen Entschluss: Sie flieht in die Wildnis jenseits der Mauer, in deren Dunkel Gefahren lauern, von denen sich die Menschen nur hinter vorgehaltener Hand erzählen. Doch Lark ist nicht allein. Andere haben vor ihr bereits den Schritt gewagt. Jeden Tag riskieren sie aufs Neue ihr Leben für ihren großen Traum: Freiheit. Pressestimmen Wer einmal mit dem Auftaktband der Skylark-Trilogie beginnt, wird das Buch nicht mehr aus der Hand legen können. (LoveLetter Magazin) Kurzbeschreibung Eine unglaubliche Welt, in der jeder Sonnenaufgang dein letzter sein könnte Lark lebt in einer Welt, die nur durch eine Mauer vom sagenumwobenen Eisernen Wald getrennt ist. Innerhalb der Mauern haben die Menschen eine hoch entwickelte Zivilisation aufgebaut, zu der jeder seinen Teil beiträgt. Lark, die über magische Fähigkeiten verfügt, kann es kaum erwarten, ihren Platz in der Gesellschaft einzunehmen, sobald sie sechzehn ist. Als sie allerdings entdeckt, was genau sie nach ihrem Geburtstag erwartet, fasst sie einen unglaublichen Entschluss: Sie flieht in die Wildnis jenseits der Mauer, in deren Dunkel Gefahren lauern, von denen sich die Menschen nur hinter vorgehaltener Hand erzählen. Doch Lark ist nicht allein. Andere haben vor ihr bereits den Schritt gewagt. Jeden Tag riskieren sie aufs Neue ihr Leben für ihren großen Traum: Freiheit.